MUSIKVEREIN
STADTKAPELLE
WELZHEIM E.V.

Blechtrommel

175 Jahre
1836 – 2011

Vereinszeitschrift, Ausgabe 2/2011
Musikschule • Stadtjugendkapelle • Stadtkapelle • Rentnerband

Günther Hahn, Ende einer Ära

Uwe Janousch, 1. Vorsitzender des Musikvereins Stadtkapelle Welzheim.

Liebe Mitglieder und Freunde des Musikvereins,
Mit dem Jahr 2011 neigt sich ein Jubiläumsjahr für den Musikverein seinem Ende zu. Unser 175-jähriges Vereinsjubiläum konnte dieses Jahr gefeiert werden. Ein ausführlicher Rückblick über die Feierlichkeiten mit zahlreichen Fotos ist in dieser Ausgabe. Gerne nehme ich dies zum Anlass, den zahlreichen Helfern und Mitorganisatoren unseres Jubiläumsfestes ganz herzlich zu danken. Ohne die zahlreichen helfenden Hände im Hintergrund wären weder ein Jubiläum noch die zahlreichen anderen Veranstaltungen des Musikvereins möglich.

Traditionell warten viele Mitglieder und Freunde unseres Vereins zum Jahresausklang schon auf ein ganz besonders kulturelles Highlight: unsere Jahresfeier, die dieses Jahr am 10. Dezember ins Haus steht. Gespannt warten unsere Besucher schon auf unser selbst entworfenes Musical. Als Vorlage diente dieses Jahr eine Filmkomödie aus dem Jahr 1937 mit Hans Albers und Heinz Rühmann in den Hauptrollen: „Der Mann, der Sherlock Holmes war". Hierbei fungierte die Vorlage allerdings sozusagen nur als Ideengeber: unter dem Titel „Sherlock Holmes auf dem Wald" wurde ein komplett neues Bühnenstück mit einer eigenen Handlung geschrieben. Die Besucher werden in das Welzheim des Jahres 1911 entführt: die Eröffnung der Eisenbahnstrecke nach Welzheim steht unmittelbar bevor und der Bürgermeister hat mit zahlreichen Schwierigkeiten zu kämpfen. Seine eigene Tochter macht ihm genau so Kummer wie eine Gruppe „Welzheim-11-Gegner" und zwei mysteriöse Besucher, die aufgrund ihrer Kleidung als Sherlock Holmes und Dr. Watson identifiziert werden. Lassen Sie sich überraschen, was sich unser Verein wieder alles ausgedacht hat. Auch musikalisch wird wieder ein Bogen durch mehrere Stilrichtungen gespannt; natürlich darf das Titellied des Films nicht fehlen: „Jawoll, meine Herrn".
Im Rahmen unsere Jahresfeier geht auch eine lange und erfolgreiche Ära zu Ende: Stadtkapellmeister Günther Hahn tritt nach 16 sehr erfolgreichen Jahren in den wohlverdienten Ruhestand. Sein Nachfolger tritt ab dem neuen Jahr in große Fußstapfen. Mehr zur bevorstehenden Jahresfeier finden Sie in dieser Ausgabe der „Blechtrommel".
Noch einen weiteren Auftritt der Stadtkapelle in diesem Jahr möchte ich Ihnen ans Herz legen. Am Heiligabend, den 24. Dezember, werden unsere Musiker ab 12.30 Uhr wieder durch unsere Stadt ziehen und an verschiedenen Stellen Weihnachtslieder spielen. Stimmungsvoller und besinnlicher kann man die Weihnachtsfeiertage kaum eröffnen als mit einem Besuch dieser Platzkonzerte. Das „Hauptkonzert" findet um 15.30 Uhr vor der St. Gallus-Kirche statt. In Kaisersbach eine Stunde vorher um 14.30 Uhr, ebenfalls vor der Kirche.
Allen unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern wünsche ich jetzt schon frohe und besinnliche Weihnachten sowie ein glückliches und gesundes Jahr 2012. Bleiben Sie uns auch nächstes Jahr treu und unterstützen Sie unsere Vereinsarbeit mit Ihrem Besuch bei unseren Veranstaltungen.

Herzlichst Ihr

Uwe Janousch
1. Vorsitzender

„Sherlock Holmes auf dem Wald"

Musical-Aufführung sowie Verabschiedung des Stadtkapellmeisters bei der Jahresfeier der Stadtkapelle Welzheim.

(uj) Wenn am Samstag, den 10. Dezember um 19.30 Uhr die traditionelle Jahresfeier der Stadtkapelle Welzheim über die Bühne geht, dann wartet üblicherweise eine prall gefüllte Justinus-Kerner-Halle gespannt auf das Singspiel der Welzheimer Musiker. Seit vielen Jahren führt die Stadtkapelle ein selbst geschriebenes Musical auf, das sich in der Regel an einem bekannten Vorbild orientiert, aber auf die Belange des Welzheimer Musikvereins neu getextet und musikalisch umrahmt wird.

Zudem steht dieses Jahr noch ein anders Ereignis im Mittelpunkt der Jahresfeier: der langjährige Stadtkapellmeister Günther Hahn tritt im neuen Jahr in den Ruhestand und wird im Rahmen der Veranstaltung verabschiedet. Für den Welzheimer Musikverein bedeutet dies eine Zäsur und das Ende einer erfolgreichen Ära.

Für das Musical dient diesmal die Filmkomödie „Der Mann, der Sherlock Holmes war" aus dem Jahre 1937 mit Hans Albers und Heinz Rühmann in den Hauptrollen als Vorlage.

Hierbei wurde das Original allerdings nur sozusagen als Ideengeber aufgegriffen, die Handlung des Bühnenstücks ist unter dem Titel „Sherlock Holmes auf dem Wald" völlig neu verfasst.
Das Musical handelt in Welzheim im Jahr 1911, am Vorabend der feierlichen Eröffnung der Eisenbahnverbindung nach Welzheim. Der Welzheimer Bürgermeister hat es nicht leicht: nicht nur, dass ihn seine aufmüpfige Tochter gewaltig nervt, die anstatt „ebbes G'scheits" zu lernen, ein brotloses Kunststudium im preußischen Berlin absolviert. Auch eine Gruppe von „Welzheim-11"-Gegnern, die eine Eisenbahnverbindung in ihre idyllische Heimat unbedingt verhindern wollen, verlangt dem Stadtoberhaupt seinen vollen Einsatz ab. Damit nicht genug: zu allem Überfluss kommt auch noch eine wertvolle Eisenbahnaktie abhanden, ein Geschenk des württembergischen Königs Wilhelm II. zur Eröffnung der Eisenbahnverbindung.
Nicht auszudenken, wenn der Bürgermeister bei der Eröffnungsfeier statt mit dem königlichen Geschenk mit leeren Händen da steht. Doch auch dem Welzheimer Polizeioberrat ist der Fall ein Rätsel. Da trifft es sich gut, dass sich gerade zwei auswärtige Touristen im „Grünen Baum" einquartiert haben, die anhand ihrer Kleidung und ihres Auftretens schnell als die weltberühmten Meisterdetektive Sherlock Holmes und Dr. Watson erkannt werden. Der Bürgermeister beauftragt die beiden legendären Detektive damit, das Geheimnis der verschwundenen Aktie aufzuklären. Aber schon bald machen sich die ersten Zweifel breit: sind die beiden wirklich das, was sie zu sein scheinen? Und wer hat bei der verschwundenen Aktie seine Finger im Spiel? Können die Welzheim-11-Gegner das Eisenbahnprojekt noch stoppen? Und warum kann der Musikverein Welzheim anlässlich der Eisenbahneröffnung nun doch nicht zur Stadtkapelle ernannt werden?

Diese und viele andere Fragen werden in der Welzheimer Justinus-Kerner-Halle gelöst. Man sollte daher die Jahresfeier der Stadtkapelle nicht verpassen.
Die Veranstaltung findet am Samstag, den 10. Dezember um 19.30 Uhr in der Welzheimer Justinus-Kerner-Halle statt. Saalöffnung ist um 18.30 Uhr.

Karten im Vorverkauf gibt es bei der Limes-Buchhandlung sowie Schuh & Sport Höfer in Welzheim.

Begrüßung der Festgäste am Jubiläumsabend durch den 1. Vorsitzenden Uwe Janousch.

Unsere Gäste aus Italien begeisterten auch das Publikum auf dem Kirchplatz.

Auch für eine ansprechende Dekoration war gesorgt.

Letzter Kontrollgang von Regine Bauer am Jubiläums-Buffet.

Titel der Jubiläumsschrift.

Für Opernflair sorgten am Jubiläumsabend die Solisten unserer italienischen Gäste.

Die Festgäste ließen es sich am Buffet schmecken.

Auch ein Regenschauer am Sonntag konnte die gute Stimmung nicht trüben.

Das Küchenteam des Abends. Hinten von links: Karin Schwenger, Silke Widmann, Regine Bauer, Chris Eisenmann, Heike Eisenmann, Anja Wendel, Elsbeth Holzmann. Vorne von links: Klara Hudelmaier, Inge App, Ute Tanczer, Karl-Heinz Tanczer.

Die Musik hielt alle Gäste bei guter Stimmung.

Die Ehrengäste in gespannter Erwartung.

Zahlreiche Gastkapellen beteiligten sich am Sternmarsch zum Kirchplatz.

Unsere musikalischen Gäste, „I Music Piemonteis Ciriè“ aus Italien.

Musikalische Unterhaltung auf dem Kirchplatz durch die Gastkapellen.

Singspiel „Sherlock Holmes auf dem Wald“ Personen und Darsteller:

Egon Pimpelhuber, alias Sherlock Holmes	Winfried Ellinger
Ignaz Häberle, alias Dr.Watson	Klaus Höfer
Bürgermeister	Klaus Schmitz
Oberlehrerin	Karin Schwenger
Karle, Stammtischler	Jürgen Widmann
Eugen, Stammtischler	Andreas Jahn
Wirtin	Silke Widmann
Polizeioberrat	Heinrich Beier
Wilhelmine, Tochter des Bürgermeisters	Christina Back
Frau Bürgermeister	Hermine Grundey
Weitere Mitwirkende:	
Musikalische Leitung:	Günther Hahn
Kulisse:	Thomas Weller
Autor Bühnenstück/Regie:	Uwe Janousch

Weihnachtsspielen der Stadtkapelle

(rhr) Alle Jahre wieder stimmen die Aktiven des Musikvereins Stadtkapelle Welzheim mit ihren Ständchen am Heiligen Abend die zahlreichen Zuhörer auf das Weihnachtsfest ein. So werden auch im Jahre 2011 die weihnachtlichen Klänge wieder an folgenden Orten dargeboten.

Begonnen wird an der Seniorenresidenz am Stadtpark um 12.30 Uhr, es folgen dann das Christopherusheim Laufenmühle um 13.00 Uhr, Eckartsweiler um 13.45 Uhr, Kaisersbach um 14.30 Uhr und abschließend am Kirchplatz um 15.30 Uhr.

Die Gewinner des Ballonwettbewerbes: Hinten von links: Kapellenobfrau Silke Widmann, Lore Schmid (Fellbach), Ursula Fieber, Kapellenobmann Winfried Ellinger, Paula Widmann. Vorne von links: Noah Eisenmann, Sofia Ellinger, Lukas Heinz (Alfdorf). Nicht auf dem Bild sind die Gewinner Robin Schramm und Ina Aupperle.

Siegerehrung des Luftballonwettbewerbs

(rhr) Im Rahmen des letzten Kurkonzerts des Musikvereins Stadtkapelle Welzheim auf dem Gelände bei der Tannwaldhütte wurden die Siegerpreise des Luftballonwettbewerbs anlässlich der Jubiläumsveranstaltung zum 175-jährigen Vereinsbestehen im Juli an die Gewinner überreicht.

Die weiteste Strecke legte der Ballon von Paula Widmann zurück, 180 km bis nach Wiesenbronn in Bayern. 87 km flog der Ballon von Regine Bauer und 74 km der von Ursula Fieber.

Weitere sieben Karten von Teilnehmern wurden ebenfalls zurückgeschickt, sodass allen zehn Gewinnern ein kleiner aber wertvoller Preis überreicht werden konnte.

Gesponsert haben die Gewinne Schuh&Sport Höfer, Volksbank Welzheim, Haushalts-&Spielwaren Munz (alle Welzheim) und der Schwaben-Park Gmeinweiler.

Otto Schaaf: 90. Geburtstag

Einen ganz besonderen runden Geburtstag konnte Otto Schaaf, Posaunist bei der Stadtkapelle, am 27. November 2011 feiern: er wurde 90 Jahre alt. Ehrensache, dass die Stadtkapelle an diesem Tag nach Mittelbronn, wo er seinen Ehrentag feierte, fuhr und dem Jubilar ein Ständchen brachte.

Otto Schaaf wohnt in Gschwend. 1937, mit 15 Jahren, begann er mit der Blasmusik. Posaune und Basstuba sind seine Instrumente, die er nunmehr seit 75 Jahren aktiv spielt. Der Blasmusik gehört seine ganze Liebe. Bei seinem Heimatverein, dem Musikverein Gschwend, war er sogar eine Zeitlang 1. Vorsitzender. Vor 30 Jahren wechselte er als Musiker zur Stadtkapelle nach Welzheim. In diesen 30 Jahren fuhr er unzählige Male die Strecke Gschwend-Welzheim und zurück. Ob Auftritt, Probe oder Arbeitseinsatz, Otto Schaaf war meistens da.

In jüngster Zeit ließ er es etwas langsamer angehen, besonders die Fahrerei im Winter ist ihm manchmal zu viel. Sein Instrument hängt er jedoch noch lange nicht an den Nagel.

„Wenn ihr mol wieder en Festzug spielat,“ sagte der bekennende Marschmusik-Fan an seinem Geburtstag, „dann rufet mich an; i marschier mit.“

Termine 2012

Musiker-Ausspracheabend	01. März
Jahreshauptversammlung	09. März
Altpapiersammlung	24. März
Frühjahrskonzert	21. April
Vatertagswanderung	17. Mai
Waldfest	19. + 20. Mai
Gastspiel MV Fichtenberg	03. Juni
Gastspiel MV Geradstetten	10. Juni
Gastspiel MV Baltmannsw.	01. Juli
Kurkonzert	15. Juli
150 Jahre FFW Welzheim	07. - 09. Sept.
Kurkonzert	16. September
Altpapiersammlung	22. September
3. Oktoberfest T-W-H	29. + 30. Sept.
Weinfest	27. + 28. Okt.
Volkstrauertag	11. November
Jahresfeier	08. Dezember
Weihnachtsspielen	24. Dezember

Impressum

Herausgeber:
Musikverein Stadtkapelle
Welzheim e. V. 1836
Ziegelstraße 38, 73642 Welzheim

Redaktion: Jürgen Röhr.

Autoren: Uwe Janousch (uj), Jürgen Röhr (rhr).

Bilder: foto-mees-welzheim, Jürgen Röhr.

Besonders namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Vereins wieder.